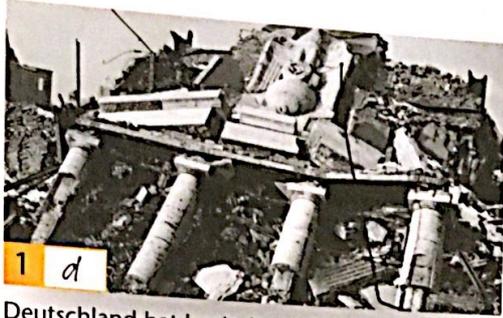


# 1 Die Nachkriegsjahre

a Ordnen Sie die Texte den Bildern zu.



Deutschland hat kapituliert.



Teilung Deutschlands und Berlins



Unterzeichnung des Grundgesetzes –  
Gründung der Bundesrepublik Deutschland



Währungsreform – Geburtsstunde der  
Deutschen Mark (DM)



Gründung der Deutschen Demokratischen  
Republik (DDR)



Nürnberger Prozesse gegen die Hauptkriegs-  
verbrecher

## a Jetzt gibt es zwei deutsche Staaten

7.10.1949 – In der Sowjetischen Besatzungszone haben die Vertreter der Sozialistischen Einheitspartei (SED) und Vertreter des sowjetischen Staates die Gründung des zweiten deutschen Staates – der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) – unterschrieben.

## b Am Sonntag 40 Deutsche Mark pro Kopf

Am kommenden Sonntag, dem 20. Juni 1948, wird in den Westzonen die Währungsreform durchgeführt. Pro Kopf können zunächst vierzig Deutsche Mark (DM) gegen alte Reichsmark umgetauscht werden. Löhne, Gehälter und Mieten werden 1:1, Sparguthaben 10:1 umgewertet.

## c Wir sind Bürger der Bundesrepublik Deutschland!

23. 5. 1949 – Der Parlamentarische Rat hat das „Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland“ unterzeichnet.

## d Deutschland gibt auf!

Gestern, am 8. Mai 1945, hat die „Stunde Null“ geschlagen: In den späten Nachmittagsstunden haben die deutschen Offiziere in Berlin-Karlshorst die Kapitulation der deutschen Armee unterschrieben. Die Siegermächte, die USA, die Sowjetunion, Großbritannien und Frankreich, übernehmen ab sofort die Führung des Landes.

## e Der Nationalsozialismus vor Gericht

20.11.1945 – Ab heute müssen sich die Hauptkriegsverbrecher für das Planen und Führen eines Krieges und für den Massenmord an Menschen vor einem internationalen Militärtribunal in Nürnberg verantworten.

## f Beschlüsse von Jalta treten in Kraft

■ Wie auf der Konferenz von Jalta im Februar 1945 beschlossen, wird Deutschland in vier Besatzungszonen und Berlin in vier Sektoren aufgeteilt. Als Amtssprache gilt von jetzt an die Sprache der jeweiligen Besatzungsmacht.

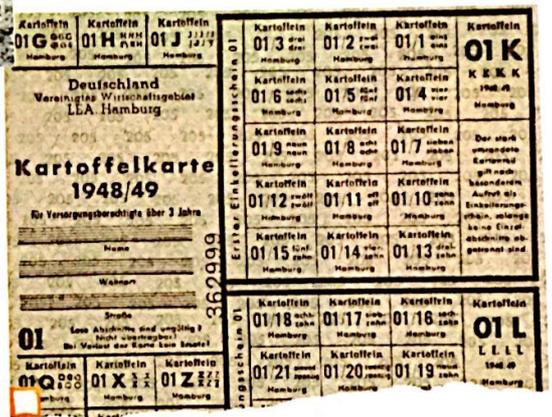
b Was wissen Sie über diese Ereignisse? Berichten Sie im Kurs.

**2 „Der Schokoladenonkel“**

**a** Sehen Sie sich das Bild an.  
Was macht das Kind?  
Was meinen Sie?



**b** Hören Sie. Kreuzen Sie die Bilder an, zu denen etwas im Text gesagt wird.



**c** Was haben Sie über die Ereignisse erfahren? Erzählen Sie.

**3 Was bedeuten diese Ausdrücke? Ordnen Sie zu.**

- a Schwarzmarkt
  - b Luftbrücke
  - c Lebensmittelkarten
  - d Trümmerfrauen
- 1 Viele deutsche Städte wurden zerstört. Da sehr viele Männer in Kriegsgefangenschaft oder tot waren, mussten die Frauen die Ruinen beseitigen.
  - 2 Es gab wenig zu essen. Es fehlte an allem. Wer etwas hatte, was er nicht brauchte, versuchte es zu tauschen – gegen Essen, Zigaretten, Haushaltswaren. Allerdings war das illegal.
  - 3 Vom Juni 1948 bis Mai 1949 war die Grenze nach West-Berlin von der sowjetischen Armee gesperrt. Amerikaner und Briten haben Essen und Kohle nach West-Berlin mit Flugzeugen transportiert.
  - 4 Wenn man Lebensmittel kaufen wollte, brauchte man spezielle Marken. Man bekam dafür Brot, Mehl, Kartoffeln, Milch usw.